



## «Bauen 2050» – ein Projekt mit Nachahmungspotenzial

Die Stiftung Umwelt Arena hatte die Idee dazu. Das Resultat: Das Projekt «Bauen 2050» in Urdorf verbraucht rund 50 Prozent weniger Energie als ein vergleichbarer Neubau.

Gebaut wurde es von W. Schmid & Co, Glattbrugg, sowie Ausstellungs- und Fachpartnern der Umwelt Arena. Die Umwelt Arena hat beraten und koordiniert in Bezug auf Nachhaltigkeit und Effizienz am Bau.

### Massive Effizienzsteigerung

In der Wohnüberbauung in Urdorf haben die Mieterinnen und Mieter ein vorgegebenes Energieverbrauchsbudget, in dessen Rahmen sie Wärme und Haushaltstrom zum Nulltarif erhalten. «Bauen 2050» zeigt, dass es sich lohnt, nachhaltig zu bauen. Effizienz ist dabei entscheidend; denn die nachhaltigste Energie ist diejenige, die nicht gebraucht wird.

Erreicht wird die 50-prozentige Effizienzsteigerung unter anderem durch Massnahmen wie Photovoltaik an der Fassade, den Balkonbrüstungen und auf dem Dach; Recyclingbeton und Backstein, die ermöglichen, dass die solare Wärmeenergie möglichst verlustfrei gespeichert wird; Hochleistungsämmstoffen; spezielle Erdsonden; der Hybridbox – einer Kombination aus Blockheizkraftwerk und Wärmepumpe, die vorausschauend heizen wie auch kühlen kann und mit Biogas 100 Prozent CO<sub>2</sub>-neutral ist; dem Komfortlüftungssystem mit geringem Energieverlust dank CO<sub>2</sub>-Messung; dem Lift mit geringem Standby-Verbrauch und Rekuperation; den effizienten Haushaltsgeräten und Leuchtmitteln; einer Dusche mit Wärmerückgewinnung und dem Gebäudeautomationssystem, das die Mieterschaft mittels persönlicher Energieverbrauchsmessung unterstützt und so sensibilisiert.

### Drei Gewinner

Die Umwelt Arena ist überzeugt: Ein effizientes Projekt ist dann erfolgreich, wenn alle profitieren – der Vermieter, da er die Mehrkosten amortisieren kann; der Mieter, weil er im Rahmen des festgelegten Energieverbrauchsbudgets keine Kosten zahlt und die Umwelt, die von CO<sub>2</sub>-Neutralität profitiert. Die Zertifizierung «Minergie + 3 Gewinner» sagt aus, dass die Minergie-Standards durch intelligente Lösungen sogar überboten werden.

### Über die Umwelt Arena Schweiz

Die Stiftung Umwelt Arena Schweiz bezweckt die Förderung der Nachhaltigkeit und der erneuerbaren Energie in der Schweiz. Auf dieser Basis entwickelt sie Pilotprojekte bezüglich moderner Bauweise, insbesondere bezüglich Energieeffizienz und zeigt dabei Bauherren und Investoren mögliche Handlungsebenen auf. Sie stellt die Erkenntnisse, die durch die enge Zusammenarbeit der Partner gewonnenen werden, der Bevölkerung zur Verfügung mit eigens entwickelten Ausstellungen und Themenführungen.

Die interaktiven Ausstellungen, Postenläufe und Gewinnerpfade helfen den Besuchern, sich für ein Thema zu öffnen, Neues zu lernen, Zusammenhänge und Vorteile zu verstehen, allfällige Vorurteile abzubauen und sich im Alltag künftig entsprechend zu verhalten. Dabei wird nicht mit erhobenem Zeigefinger gelehrt, vielmehr steht die spielerische, interaktive Wissensvermittlung im Vordergrund, welche nachweislich nachhaltiger wirkt.

### Führung vor Ort

Wer mehr über diese faszinierenden Ideen erfahren und die Hintergründe verstehen möchte, besucht die Ausstellungswelten der Umwelt Arena Schweiz in Spreitenbach. Für Gruppenevents mit Tiefgang werden Themenführungen und weitere Rahmenprogramme angeboten. Die Führung «Bauen 2050» zum Beispiel führt unter anderem durch die Technikräume und Musterwohnung vor Ort in Urdorf.

### Datenschutzerklärung



Nachhaltiges Bauen  
9434 Au  
071 744 94 90  
<https://nachhaltigesbauen.utk.ch/>

Medienart: Internet  
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften



Auftrag: 1085939  
Themen-Nr.: 520.007

Referenz: 88162175  
Ausschnitt Seite: 2/2

